

## Grün'o'polis

Grüne Wege in der Stadt

Untersuchungen im 10. und 14. Wiener Gemeindegebiet

### Hintergrund

Wien wächst - bis zum Jahr 2030 um die Einwohnerzahl von Graz, der zweitgrößten Stadt Österreichs. Wie wird die **Stadtentwicklung** mit dem immensen **Druck auf** die vorhandenen **Flächen** umgehen? Eine große Herausforderung ist die Umsetzung einer **zukünftigen Verdichtung** ohne Verlust bzw. inklusive der Entwicklung von neuen qualitätsvollen städtischen **Frei- und vor allem Grünräumen**. Die Bedeutung von diesen ist für eine **nachhaltige Stadtentwicklung** sowohl unter sozialen und ökologischen als auch - in logischer Konsequenz - ökonomischen Aspekten unumstritten. Sie bieten notwendigen Sozialraum und bilden in ihrer Gesamtheit die **grün-blaue Infrastruktur** mit den einhergehenden positiven Effekten (*ecosystem services*). Vor dem **Hintergrund des Klimawandels** leisten sie zudem einen wesentlichen Beitrag zur **Reduzierung der städtischen Wärmeinsel** im Allgemeinen und zur Adaption an die veränderten klimatischen Bedingungen. Der **Straßenraum** mit seinen angrenzenden Fassadenflächen (Vertikalbegrünung) bietet dabei ein großes **Potential**.

### Zielsetzung

Die LVA widmet sich der strategischen und gestalterischen Aufgabe einer grünen Vernetzung in zwei besonders dichten und aus freiraumplanerischer Sicht unterversorgten Gebieten Wiens: dem **Kretaviertel** im 10. und dem **Matznerviertel** im 14. Stadtbezirk. Es soll eine Auseinandersetzung mit der **Freiraumsituation** und den **sozialen sowie stadtklimatischen Bedingungen** vor Ort zur Implementierung grüner Infrastruktur stattfinden. Auf Basis dieser Analyse sollen Planungsprinzipien und Strategien definiert und erste **Gestaltungsmaßnahmen** entwickelt werden.

Die Lehrveranstaltung ist direkt eingebunden in das Smart Cities Demo Forschungsprojekt „LiLa4Green - Living Lab für die Realisierung von grün-blauen Infrastrukturmaßnahmen in der Smart City Wien“.

### Aufgabenstellung

Einarbeitung in die Fragestellung, theoretische Auseinandersetzung mit Grüner Infrastruktur; Freiraumanalyse auch unter soziologischen und stadtklimatologischen Gesichtspunkten für das ausgewählte Stadtquartier; Analyse und Diskussion der Ist-Situation und Identifizierung von Defiziten und Potentialen; Entwicklung von allgemeinen Planungsprinzipien und konkreten Strategien; Entwurfsplan für jeweils ausgesuchte Transekte innerhalb der Untersuchungsgebiete

## Inhalte

Die folgenden Inhalte werden in gemischten Gruppen (Studierende der Architektur und Raumplanung) erarbeitet.

### *Theoretische Auseinandersetzung*

- Auseinandersetzung mit dem Thema „grüne/blaue/graue Infrastruktur“. Was ist „Grüne Infrastruktur“? Welche Vorteile erzielt man in urbanen Gebieten durch den Einsatz von grüner Infrastruktur? Welche Bedeutung spielt grüne Infrastruktur in Zeiten des Klimawandels?
- Auseinandersetzung mit dem Thema „Nature Based Solutions“ (NBS) und ihre Bedeutungen im urbanen Gebiet. Welche „natur-basierten Lösungen“ sind für welche Situationen am effektivsten (z.B. hinsichtlich mikroklimatischer Verbesserungen, unterschiedlicher Straßenprofile und Häuserfassaden, u.ä.)
- Welche ökologischen / sozialen / ökonomischen Funktionen übernehmen städtische Frei- und Grünräume?
- Welche Strategien sind bereits in anderen europäischen Städten entwickelt worden?
- Welche Bedeutung hat Freiraum für die Bewohner/innen eines Stadtquartiers (im Hinblick auf Lebensqualität, Gesundheit, etc.? Von wem und wie wird öffentlicher Freiraum genutzt?
- Welche Methoden der Freiraumanalyse eignen sich um auch soziale und stadtklimatologische Faktoren zu berücksichtigen?
- Welche Veränderungen sind zukünftig im Straßenraum zu erwarten, v.a. im Hinblick auf zukünftige Mobilitätsentwicklungen und -konzepte?

### *Planerische Auseinandersetzung*

- Ausführen einer Freiraumanalyse in den ausgewählten Stadtquartieren unter Berücksichtigung sozialer und stadtklimatologischer Aspekte
- Ausführen einer Bestandsaufnahme der Befindlichkeit der Bewohner/innen bzw. Nutzer/innen in den ausgesuchten Stadtquartieren –Analyse der aktuellen Nutzungsansprüche an die öffentlichen Grün- und Freiräume, Analyse möglicher Nutzungskonflikte und der sozialräumlichen Rahmenbedingungen; Wahrnehmung des Raumes
- Entwicklung allgemeiner Planungsprinzipien und Strategienansätzen für die Planungsgebiete zur Implementierung grüner Infrastruktur
- Entwicklung eines objektplanerischen Konzepts für ausgesuchte Transekte in den ausgewählten Stadtquartieren. Dabei sollen grüne Infrastrukturelemente, sowie auch NBS eingesetzt werden.

Erwartete Ergebnisse: Pläne, Visualisierungen, Referate, Berichte

## Exkursion

Ein wesentlicher Bestandteil der LVA ist eine Exkursion in die Metropolregion Rhein-Ruhr. Inputvorträge und Diskussionen vor Ort und die Erkundung von umgesetzten Beispielen tragen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema bei. Ausgangspunkt ist Essen 2017 - Die grüne Hauptstadt Europas.

Ziele der Exkursion sind u.a.: Zeche Zollverein, Krupp-Gürtel Essen, Phönixsee Dortmund, Duisburg Hafenenwicklung, IBA Emscher Landschaftspark, Nordsternpark Gelsenkirchen, Akademie Mont Cenis Herne

Jede/r Teilnehmer/in muss am Ende der Exkursion einen Beitrag für ein gemeinsames Logbuch verfassen.

Die **Teilnahme** an der Exkursion ist **verpflichtend** für einen positiven Abschluss des Moduls.

LVA Nr.: **260.465 Ex**  
Wann? **08.-13.04 2018**, eigene An- und Abreise  
Wo? **Treffpunkt 08.04.2018, 19 Uhr** in der Jugendherberge Bochum

## Termine

Termine – wenn nicht anders angegeben – an der TU Wien Fachbereich für Landschaftsplanung und Gartenkunst jeweils dienstags von 9:00 bis 13:00, **Seminarraum, Erzherzog-Johann-Platz 1, 3. Stock**

### Einführung und Aufgabenstellung

*Di 06.03.2018 09:00 – 13:00 Uhr*

Einführung und Aufgabenstellung, Gruppenbildung // Einführung ins Planungsgebiet // Vergabe der Themen (Inputvorträge durch Studierende) und Projektgebiete

*Inputvortrag:*

**Gesa Witthöft** (Fachbereich Soziologie) – Freiraumanalyse unter Berücksichtigung sozialer Aspekte

### Analyse und Strategieentwicklung

*Di, 13.03.2018 09:00 – 13:00 Uhr*

*Inputvorträge:*

**Thomas Proksch** (Büro Land In Sicht) – Frei- und Grünraum in der Stadt / Freiraumnetz

**Harald Frey** (Institut für Verkehrswissenschaften) – zukünftige Mobilitätsstrategien und ihre Auswirkungen auf den Straßenraum

Anschließend freiraumplanerische Exkursion durch den 4. Wiener Gemeindebezirk

*Di 20.03.2018 09:00 – 13:00 Uhr*

*Inputvorträge durch Studierende:*

Was ist grüne Infrastruktur? / Urbanität und Klimawandel / Stadtraum und Sozialraum

*(09.04-15.04.2018 EXKURSION)*

*Di 17.04.2018 09:00 – 13:00 Uhr*

*Inputvorträge durch Studierende:*

Grün- und Rauminfrastruktur in drei europäischen Städten

Barcelona / München / Kopenhagen

Korrektur und Stand der Dinge Analyse und Entwicklung von Planungsprinzipien und Strategien

*Di 24.04.2018 09:00 – 13:00 Uhr*

*Inputvorträge durch Studierende:*

Bauwerksbegrünung / Straßenraum / Parks und Plätze

Korrektur Stand der Dinge, Analyse und Leitlinien / Bezug auf zugeteilten Transekt

### **Vorentwurf**

*Di 08.05.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Präsentation der Analysen und Leitlinien für die Entwicklung des analysierten Gebiets*

*Di 15.05.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Korrektur*

*Di 29.05.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Zwischenpräsentation und Zwischenkritik*

### **Entwurf / Ausarbeitung**

*Di 05.06.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Korrektur*

*Di 12.06.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Korrektur*

*Di 19.06.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Korrektur*

### **Präsentation der Ergebnisse**

*Di 26.06.2018 09:00 – 13:00 Uhr // Endpräsentation – Abgabe der Mappe*

**Ausstellung(en)** vor Ort

### **Technische Rahmenbedingungen**

Als Austauschmedium für Daten, Pläne, Literatur usw. wird ein TUWEL-Kurs eingerichtet.

Zu den genannten Terminen ist der Seminarraum, Erzherzog-Johann Platz 1, 3. Stock von 9:00 – 13:00 reserviert.

Eine Präsenzbibliothek mit projektrelevanter Literatur ist in der Bibliothek des Fachbereichs Landschaftsplanung eingerichtet.

Öffnungszeiten: Mo 14:00-15:00, Di bis Fr 10:00-12:00

### **Literatur/ Material**

Eine Auswahl an Literatur wird noch bekannt gegeben!